



## Jeder pflegt sie – Vorurteile und ihre Folgen

Nach einer Idee von Reinhard Sinterhauf, Köditz

Vorurteile begegnen uns jeden Tag. Niemand ist frei davon. Immer wieder erwischt man sich auch selbst dabei, wie man vorgefertigte Meinungen unkritisch übernimmt. Vorurteile sind aber deutlich mehr als nur Stereotype und können auch zu Fremdenfeindlichkeit und Hass führen. Deswegen ist es wichtig, sich der Mechanismen bewusst zu werden und Strategien auch gegen die eigenen Vorurteile zu entwickeln.

Ihre Schülerinnen und Schüler analysieren den Unterschied zwischen Vorurteilen und Stereotypen, erkennen, dass extreme Folgen von Vorurteilen Fremdenfeindlichkeit sein kann, verstehen anhand eines Comics und anhand von Fakten die fatalen Mechanismen von Vorurteilen und entwickeln Ideen für den Abbau von Vorurteilen und für ein friedvolles Miteinander.



Vorurteile – jeder hat welche

© Europäische Gemeinschaften 1995-2005

<b>Inhalt</b>	<p>Was sind Vorurteile?</p> <p>Welche Folgen haben Vorurteile?</p> <p>Wie entstehen Vorurteile?</p> <p>Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland</p> <p>Was tun gegen Vorurteile?</p>
<b>Dauer</b>	<p>3–5 Schulstunden</p> <p>Minimalplan: Haben wir Vorurteile? (M 1, M 2, M 5); Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland; Was tun gegen Vorurteile?</p>
<b>Ihr Plus</b>	<p>Ein Comic als Folie</p>

## *Fachliche Hinweise*

### **Was genau sind Vorurteile?**

Als Vorurteile bezeichnen wir Urteile, die vor Kenntnis einer Sachlage abgegeben werden. Sie sind sozialpsychologisch betrachtet stabile und konsistent negative Einstellungen gegenüber einer anderen Gruppe oder einem Individuum, weil es zu dieser Gruppe gerechnet wird. Das Vorurteil ist nach Josef Rattner eines der größten Probleme für ein friedliches und tolerantes Zusammenleben: „In dieser einen und unteilbaren Welt ist die Verständigung der Menschen unabdingbar geworden. Dem stellen sich allenthalben individuelle und kollektive Voreingenommenheiten entgegen, die die Menschen voneinander trennen und unüberbrückbare Abgründe zwischen ihnen aufreißen. Darum ist es von unschätzbare Tragweite, solche Barrieren des Zusammenlebens zu beseitigen“ (Rattner, Josef: Aggression und menschliche Natur. Walter Verlag. Freiburg im Breisgau 1970).

Der Sozialpsychologe Peter O. Güttler definiert Vorurteile als „Urteile bzw. Aussageformen über Personen und Personengruppen, die falsch, voreilig, verallgemeinernd und klischeehaft sind, nicht an der Realität überprüft wurden, meist eine extrem negative Bewertung beinhalten und stark änderungsresistent, d. h. durch neue Informationen nur sehr schwer oder kaum zu modifizieren sind und sich somit durch eine bemerkenswerte Stabilität auszeichnen“ (Güttler, Peter O.: Sozialpsychologie. Soziale Einstellungen, Vorurteile, Einstellungsänderungen. Verlag Oldenbourg. München 2000).

### **Vorurteile werden durch unser Umfeld vermittelt**

Offenbar besteht in jeder Kultur ein Vorrat an fraglos gegebenen Einstellungen und Meinungen, die einfach übernommen werden. Vorhandene soziale Wertungen gegenüber anderen Gruppen werden vor allem von der Familie, den Freunden, der Schule und auch durch die Massenmedien vermittelt. Neuere Studien weisen einen signifikanten Einfluss der Fremdenfeindlichkeit der Eltern auf die Einstellung der Kinder nach. Auch andere Familieneinflüsse wie elterlicher Erziehungsstil, rücksichtslose Durchsetzung und Gewalt verstärken ethnische Vorurteile und Diskriminierungstendenzen der Kinder. Hier wirken Lernprozesse durch Imitation, Beobachtung, durch Identifikation mit Vorbildern, durch direkte Instruktion, durch Gebote, Verbote und Strafen.

### **Das Vorurteil als Steigerung des Stereotyps**

Der Begriff Vorurteil wird häufig mit dem Begriff Stereotyp gleichgesetzt. Ein Vorurteil stellt jedoch gewissermaßen eine Steigerung eines Stereotyps dar. Stereotype weisen in ungerechtfertigter, vereinfachender Weise einer Klasse von Personen bestimmte Eigenschaften oder Verhaltensweisen zu oder sprechen sie ihnen ab und zeichnen sich durch einen hohen Verbreitungsgrad innerhalb der kulturellen Bezugsgruppe aus. Stereotype steuern unsere Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von sozialen Gruppen. Sie wird dadurch schneller und rationeller, da wir Personen so in überschaubare Kategorien einteilen können und nicht jeden Menschen als Einzelfall behandeln müssen. Ein Stereotyp kann damit zwar verhindern, dass wir eine Person als Individuum wahrnehmen, andererseits ist es hilfreich, um bei der Begegnung mit Menschen nicht immer sämtliche mögliche Eigenschaften durchtesten zu müssen.

### **Wie soll man mit Vorurteilen umgehen?**

Vorurteile können nicht von heute auf morgen abgebaut werden. Eine Voraussetzung ist die Stärkung des Selbstwertgefühls der Schülerinnen und Schüler. Jugendliche, die nur wenig Selbstbewusstsein haben, können leichter von anderen beeinflusst werden und sind eher anfällig, vorgefasste Meinungen zu übernehmen. Auch persönliche Kontakte zwischen den verschiedenen Gruppen tragen wesentlich dazu bei, Vorurteile abzubauen.

## *Didaktisch-methodische Hinweise*

### **Warum geht das Thema die Schülerinnen und Schüler an?**

Die Materialien für diesen Beitrag wurden so ausgewählt, dass sie an den Alltag der Schülerinnen und Schüler anknüpfen. Im schulischen wie im beruflichen Umfeld haben sie Kontakte zu Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund. Die Lernenden haben also entsprechend Erfahrungen mit Vorurteilen in der Schule oder im Umgang mit Gleichaltrigen, Erwachsenen oder gesellschaftlichen Gruppen gemacht. Es wird ihnen deshalb leicht fallen, sich im Unterricht mit eigenen Erlebnissen und Gedanken einzubringen. Umso wichtiger ist aber auch die Behandlung des Themas, denn es ist Teil des Lebensalltags der Schülerinnen und Schüler.

### **Diese Kompetenzen trainieren Ihre Schülerinnen und Schüler**

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen den Unterschied zwischen Vorurteilen und Stereotypen.
- erkennen den Zusammenhang von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit.
- betrachten die eigenen Vorurteile und überprüfen sie kritisch anhand von Fakten.
- entwickeln eigene Ideen und Strategien zur Überwindung von Vorurteilen.

### **Ergänzende Medien**

**[www.volksbund.de/niedersachsen/aktuelles.html](http://www.volksbund.de/niedersachsen/aktuelles.html)**

Hier finden Sie sehr schöne Arbeitsmaterialien, die Sie direkt im Unterricht einsetzen können. Sie können die Materialien kostenlos bestellen oder herunterladen. Klicken Sie einfach links auf das Stichwort „Schularbeit“, dann rechts unter „Materialien & Dokumente“ auf „Unterrichtsmaterial“. Die Handreichung zum Thema Vorurteile enthält gute Arbeitsblätter: Vorurteile gegenüber Punks, Behinderten oder Minderheiten, Erlebnisberichte von Betroffenen, das ABC der Auswirkungen oder die 10 Regeln für mehr Toleranz. Die Materialien stellt der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung.

**[www.dglive.be/PortalData/2/Resources/downloads/europe\\_direct/Ich\\_Rassist.pdf](http://www.dglive.be/PortalData/2/Resources/downloads/europe_direct/Ich_Rassist.pdf)**

Eine Sammlung sehr guter farbiger Comics zum Thema Vorurteile bietet die Europäische Union kostenlos zum Herunterladen an. Die Zeichnungen sind witzig und erhellend. Sie berichten vom hässlichen Entlein, vom Leben in Ost und West oder von peinlichen Kinobesuchen. Eine anregende Art, um über Vorurteile und Rassismus nachzudenken. Auf jeden Fall eine Bereicherung für den Unterricht.

## Verlaufsübersicht

Stunde 1	Was sind Vorurteile?
M 1	<b>Haben wir Vorurteile?</b> / Die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob es sich bei den Äußerungen von Schülern um Vorurteile handelt und nehmen damit eine erste Annäherung an den Begriff vor
M 2	<b>Was sind eigentlich Vorurteile?</b> / Mithilfe des Textes erarbeiten die Lernenden eine sozialwissenschaftlich fundierte Definition des Begriffes und lernen die Merkmale eines Vorurteils kennen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schülerinnen und Schüler klären, was Vorurteile sind.

Stunde 2	Welche Folgen haben Vorurteile?
M 3	<b>Stereotype – Deutsche sind fleißig, Franzosen kochen gut</b> / Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit gängigen Stereotypen über Menschen in anderen Kulturen auseinander
M 4	<b>Vorurteile – der erste Schritt zur Intoleranz</b> / Anhand einer fiktiven Studie vollziehen die Lernenden die Gefühle nach, die eine Vorverurteilung bei Betroffenen hervorruft
<i>Stundenziel:</i>	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Folgen Vorurteile haben.

Stunde 3	Wie entstehen Vorurteile?
M 5	<b>Sind alle Muslime Terroristen? – Eine Karikatur</b> / Der Einstieg erfolgt über eine Karikatur, die die Berechtigung von Vorurteilen satirisch hinterfragt
M 6	<b>So entstehen Vorurteile – ein ungewöhnliches Experiment</b> / Ein Sachtext, in dem ein Experiment beschrieben wird, macht den Schülerinnen und Schülern deutlich, dass Vorurteile sehr viel mit Gruppenbildung zu tun haben
<i>Stundenziel:</i>	Die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Vorurteile entstehen.

Stunde 4	Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland
M 7	<b>Ein junger deutscher Mieter aus gutem Hause – Vorurteile im Alltag</b> / Der Comic hinterfragt die Redewendung: Ich habe ja nichts gegen Ausländer
M 8	<b>Vorurteile unter der Lupe – Einstellungen gegenüber Ausländern</b> / Die Lernenden überprüfen – auch an sich selbst –, wie weit Vorurteile gegenüber Ausländern in unserer Gesellschaft tatsächlich verbreitet sind
M 9	<b>Nachgefragt – Fakten gegen Vorurteile</b> / In der Gegenüberstellung von Vorurteilen und Fakten erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass diese Vorurteile falsche Urteile sind
M 10	<b>Spaghetti für zwei – eine Geschichte</b> / Die Geschichte um einen Teller Spaghetti veranschaulicht den Lernenden, wozu Vorurteile führen und wie sie überwunden werden können
<i>Stundenziel:</i>	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Vorurteile gegenüber Ausländern meist auf falschen Urteilen basieren.

Stunde 5	Was tun gegen Vorurteile?
M 11	<b>Vorurteile abbauen – das ist gar nicht so einfach!</b> / Das Arbeitsblatt verdeutlicht den Lernenden die Schwierigkeiten beim Abbau von Vorurteilen

M 12	<b>Wie Vorurteile abgebaut werden können – ein Beispiel aus dem Alltag</b> / Durch den Erzähltext verstehen die Schülerinnen und Schüler, wie Vorurteile ganz praktisch im Alltag überwunden werden können
M 13	<b>Gegen Vorurteile kämpfen – was brauchen wir dazu?</b> / Mit einer kreativen Arbeit, in der die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass die Überwindung von Vorurteilen zu mehr Verständnis, Toleranz und Frieden führt, schließt die Unterrichtseinheit
<i>Stundenziel:</i>	Die Schülerinnen und Schüler machen sich eigene Gedanken zur Überwindung von Vorurteilen und bringen das, was sie aus den vorangegangenen Stunden mitnehmen konnten, ein und entwickeln es weiter.

## Materialübersicht

### Stunde 1 Was sind Vorurteile?

- M 1 (Bi) Haben wir Vorurteile?  
 M 2 (Tx/Bi) Was sind eigentlich Vorurteile?

### Stunde 2 Welche Folgen haben Vorurteile?

- M 3 (Ab) Stereotype – Deutsche sind fleißig, Franzosen kochen gut  
 M 4 (Tx) Vorurteile – der erste Schritt zur Intoleranz

### Stunde 3 Wie entstehen Vorurteile?

- M 5 (Bi/Ab) Sind alle Muslime Terroristen? – Eine Karikatur  
 M 6 (Tx) So entstehen Vorurteile – ein ungewöhnliches Experiment

### Stunde 4 Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland

- M 7 (Fo/Bi) Ein junger deutscher Mieter aus gutem Hause – Vorurteile im Alltag  
 M 8 (Tx/Bi) Vorurteile unter der Lupe – Einstellungen gegenüber Ausländern  
 M 9 (Tx) Nachgefragt – Fakten gegen Vorurteile  
 M 10 (Tx) Spaghetti für zwei – eine Geschichte

### Stunde 5 Was tun gegen Vorurteile?

- M 11 (Ab) Vorurteile abbauen – das ist gar nicht so einfach!  
 M 12 (Tx) Wie Vorurteile abgebaut werden können – ein Beispiel aus dem Alltag  
 M 13 (Ab) Gegen Vorurteile kämpfen – was brauchen wir dazu?

Erläuterungen der Abkürzungen:

Ab: Arbeitsblatt – Bi: Bild/Grafik – Fo: Farbfolie – Tx: Text

#### Minimalplan

Falls Sie nur drei Stunden zur Verfügung haben, dann können Sie die Materialien auch wie folgt einsetzen:

Stunde 1: Haben wir Vorurteile?	M 1, M 2, M 5
Stunde 2: Mit Fakten gegen Vorurteile	M 7–M 9
Stunde 3: Was tun gegen Vorurteile?	M 12 und M 13

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Jeder pflegt sie - Vorurteile und ihre Folgen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Vorurteillich handeln • Beitrag 12      Vorurteile und ihre Folgen      Seite 2

### Jeder pflegt sie – Vorurteile und ihre Folgen

Nach einer Idee von Renhard Stromsd. Kötz

Vorurteile begegnen uns jeden Tag. Niemand ist frei davon. Etwas wieder anzusehen, man sich auch selbst dabei, wie man vorgeföhrt ist. Man mag natürlich über diese Vorurteile nicht reden, aber das heißt nicht, dass sie nicht existieren und können auch im Privatleben und bei den Schülern. Dennoch ist es wichtig, sich der Mechanismen bewusst zu werden und sie zu überwinden. Hier sind einige Beispiele für die eigenen Vorurteile zu überwinden.

Die Schülerinnen und Schüler erörtern den Unterschied zwischen Vorurteilen und Stereotypen, erkennen, dass bestimmte Folgen von Vorurteilen fremdenfeindlich sein kann, verstehen anhand eines Comics, wie schnell von Fakten die falschen Mechanismen von Vorurteilen und entwickeln Ideen für den Abbau von Vorurteilen und für ein freundliches Miteinander.



**Inhalt** Was sind Vorurteile?  
Welche Folgen haben Vorurteile?  
Wie entstehen Vorurteile?  
Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland  
Was tun gegen Vorurteile?

**Dauer** 3-5 Schulstunden  
Materialien: Haben wir Vorurteile? (M 1, M 2, M 3); Mit Fakten gegen Vorurteile – Ausländer in Deutschland; Was tun gegen Vorurteile?

**Die Plus** Ein Comic als Folie

© Fraunhofer IPT/Deutscher Bildungsserver 2009/2010

14.04.2010, 10:00 Uhr